

Jetzt spricht der Verfasser der unterdrückten Kölner Missbrauchsstudie

Von Daniel Wirsching

Der Druck auf den Kölner Kardinal wird täglich größer. Nun meldet sich mit Ulrich Wastl erstmals einer der Anwälte zu Wort, dessen Gutachten Woelki unter Verschluss hält.

...

Am Dienstagabend erklärte die katholische Reform-Bewegung "Wir sind Kirche": "Die nach wie vor völlig verworrene Situation im Erzbistum Köln stellt derzeit eine große Belastung für den Synodalen Weg dar." Die jüngste Stellungnahme des Diözesanrates Köln sowie die Briefe der beiden Kölner Priestergruppen zur aktuellen Situation der Missbrauchsaufklärung zeigten, dass eine fruchtbare Pastoral im Erzbistum Köln derzeit unmöglich ist. "Der Vertrauensschaden in Köln, aber auch für die Kirche in Deutschland ist enorm." Und weiter: Jeder Tag, an dem im Kölner Erzbistum die Unklarheit über das zurückgehaltene Missbrauchsgutachten andauere, so "Wir sind Kirche", sei einer zu viel.

...

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Jetzt-spricht-der-Verfasser-der-unterdrueckten-Koelner-Missbrauchsstudie-id59029946.html>

Zuletzt geändert am 04.02.2021